

# JAHRES-BERICHT

ÜBER

DAS VEREINIGTE ALT- UND NEUSTÄDTISCHE

# GYMNASIUM ZU BRANDENBURG

VON OSTERN 1888 BIS OSTERN 1889,

VERFASST

VON

**DR. EDUARD RASMUS,**  
DIREKTOR.



Hierzu als wissenschaftliche Beilage:

**Die deutschen Didaktiker und die Schulen des XII. und XIII. Jahrhunderts.**  
Ein kulturhistorischer Versuch. (Schluss.) Von **Rudolf Grupp**, Gymnasiallehrer.

---

BRANDENBURG A. D. H.  
BUCHDRUCKEREI VON J. WIESIKE.  
1889.

1889. Progr. No. 67.

96  
4

138, 48<sup>a</sup>



JAHRES-BERICHT

1880

DAS VERZEICHNIS DER LEHRSTÜCKE

GYMNASIUM ZU BRANDENBURG

VON OSTERZ 1878 BIS OSTERZ 1880

VERFASST



DR. EDUARD RASCHKE

LEHRER

Thema des wissenschaftlichen Belanges:  
Die deutsche Dialektik und die Schulen des XII. und XIII. Jahrhunderts.  
Von Rudolf Grupp, Gymnasiallehrer.

BRANDENBURG, C. B.

VERLAG VON C. B. BUCHHÄNDLER

## I. Allgemeine Lehrverfassung.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	I	IIa	IIIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Zusammen
Religion	2	2	2	2	2	2	2	3	17
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18
Latein	8	8	8	9	9	9	9	9	69
Griechisch	6	7	7	7	7	—	—	—	34
Hebräisch	2	2		—	—	—	—	—	4
Französisch	2	2	2	2	2	5	4	—	19
Geschichte resp. Geographie	3	3	3	3	3	4	3	3	25
Mathematik resp. Rechnen	4	4	4	3	3	4	4	4	30
Physik	2	2	2	—	—	—	—	—	6
Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zeichnen	2					2	2	2	8
Gesang	2						2	2	6
Turnen	2		2		2		6		
Zusammen	38	38	38	36	36	34	34	32	256

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer für das Winter-Semester 1888/89.

	Lehrer.	Prima.	Ober-Sekunda.	Unter-Sekunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Stunden-zahl.	
1.	1. Direktor Dr. Rasmus, Ord. I.	Latein 8. Griechisch Prosa 3.							Geschichte 1.	12	
2.	2. Prorektor Prof. Dr. Seyffert, Ord. IIa.	Geschichte 3.	Latein 6. Griechisch Prosa 5. Geschichte 3.							17	
3.	3. Konrektor Oberlehrer Dr. Strube, Ord. IIb.	Deutsch 3. Griechisch Dichter 3.	Homer 2.	Latein 8. Homer 2.		Ovid 2.				20	
4.	4. Subrektor Oberlehrer Dr. Schweitzer, Ord. IIIa.		Deutsch 2.		Latein. Pros. 7 Ovid 2.* Franzö. 2. Griechisch 7.					20	
5.	5. Oberlehrer Dr. Grafsmann.	Mathem. 4. Physik 2.	Mathem. 4. Physik 2.	Mathem. 4. (Physik 2., vertr. d. Cand. Dr. Beau).	Mathem. 3.					19 (2)	
6.	1. Kollaborator Grapp.	Franzö. 2.	Franzö. 2.	Franzö. 2.	Naturbesch. 2.	Naturbesch. 2. Mathem. 3.	Naturbesch. 2. Mathem. 4.	Rechnen 4.		23	
7.	2. Kollaborator Dr. Göhling, Ord. IIIb.		Lat. Dichter 2.			Latein 7. Franzö. 2. Geschichte 3.	Franzö. 5.	Franzö. 4.		23	
8.	3. Kollaborator Stockmann, Ord. IV.			Geschichte 3.	Geschichte 2. Geogr. 1.	Deutsch 2.	Latein 9. Religion 2.*	Religion 2.		21	
9.	4. Kollaborator Kofler.	Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2. Hebräisch 2.	Religion 2.	Religion 2.	Griechisch 7.	Deutsch 2.			21	
10.	5. Kollaborator Dr. Hinze, Ord. V.			Griechisch Prosa 5.	Deutsch 2.*		Latein 9. Deutsch 2. Geschichte 1. Geogr. 2.			21	
11.	Wissensch. Hilfslehrer Dr. Muchau, Ord. VI.			Deutsch 2.		Religion 2.	Geogr. 2.		Latein 9. Deutsch 3. Geogr. 2.	20	
12.	Cand. Dr. Beau.			Physik 2.						2	
13.	Cand. prob. Brandt.				Ovid 2.* Deutsch 2.*		Religion 2.*			6	
14.	Städt. Musikdirektor Dr. Wiegandt.	Gesang 2.						Gesang 2.	Gesang 2.		6
15.	Gymnasial-Elementarlehrer Rosin.	Zeichnen 2.					Zeichnen 2.	Zeichnen 2. Schreiben 2. Naturbesch. 2.	Religion 3. Zeichnen 2. Schreiben 2. Naturbesch. 2. Rechnen 4.	23 und 6 Turnen.	



### 3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres absolvierten Pensen.

**Prima. Ordinarius: Dir. Dr. Rasmus.**

Religionslehre. 2 Std. (Hollenberg, Hilfsbuch.) Kollab. Kefsler. S. Lektüre des Johannes-Evangeliums im Grundtext. W. Kirchengeschichte bis zur Reformation.

Deutsch. 3 Std. (Kluge, Geschichte der Nationallitteratur.) Obl. Dr. Strube: S. Hapterscheinungen der Litteratur von Luther bis Klopstock incl. Shakespeares Julius Caesar. — W. Das Leben und die Schriften Schillers.

Aufsatz-Themata. Sommersemester 1888: 1. Wie wird in Goethes Iphigenie abweichend vom antiken Drama die Entsöhnung des Orest herbeigeführt? 2. Wie läßt sich das in Nestors Mahnung Ilias I, 275—284, enthaltene Urteil über das Verhältnis der Schuld zwischen den streitenden Fürsten aus dem Verlaufe des Streites begründen? 3. Willst du, daß wir mit hinein in das Haus dich bauen, laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen. Rückert. 4. Gedankengang in Klopstocks Ode: „Mein Vaterland“. 5. (Klassenarbeit.) Charakteristik des Paris.

Wintersemester 1888—1889. 1. Durch welche Mittel gelingt es dem Mark Anton in seiner Leichenrede auf Caesar, das Volk zur Wut gegen Caesars Mörder zu entflammen? 2. „Des Helden Name ist in Erz und Marmorstein so wohl nicht aufbewahrt als in des Dichters Liede.“ 3. Mit welchen Gründen verteidigt Schiller in seinen Briefen über „Don Carlos“ die Einheit der Handlung in diesem Stücke? 4. „Arbeit ist des Blutes Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell.“ 5. (Klassenarbeit.) Mit welchem Rechte sagt Schiller in einem Briefe an Körner, sein Trauerspiel „Die Braut von Messina“ nähere sich der antiken Tragödie?

Aufgabe bei der Reifeprüfung Ostern 1889: Aus welchem Grunde mußte Sophokles seine Aiax-tragödie über den Tod des Helden fortführen?

Latein. 8 Std. 3 Prosa statar., 1 Prosa privatim, 2 Dichter, 2 Übers. ins Lateinische, Aufsätze, Extemp. (Ellendt-Seyffert, Grammatik. Seyffert, Materialien). — Dir. Dr. Rasmus. — S. Cicero Tuseul. I. Horat. carm. II. Einige Episteln. — Privatim Liv. I. II. — W. Tacit. Annal. I. II in Auswahl. Hor. carm. I. Einige Satiren. — Privatim Liv. XXVI, XXVII. Stilistische Anleitungen nach Bedürfnis.

Aufsatz-Themata: Sommersemester 1888: 1. Quas virtutes in Germanis Tacitus laudibus extulerit, quae vitia reprehenderit. 2. Quantum Cicero et occupatus et otiosus civibus profuerit. 3. Pericles instante Peloponnesiorum incursione cives ad fortiter resistendum adhortatur. 4. Romanorum reges pro suo quemque ingenio bene de civitate meritos esse. 5. (Clausur.) De contemnendo mortis timore quae potissimum argumenta in Tusculanis disputationibus Cicero afferat.

Wintersemester 1888—1889. 1. a) De Plataeensium in bello Peloponnesiaco calamitatibus. b) Quibus potissimum virtutibus in primo bello Punico gerendo Romani excellentes exstiterint. 2. Quomodo Socrates in Protagorae congressum colloquiumque venerit narretur. 3. Quae difficultates Hannibali cum Romanis bellum gerenti superandae fuerint. 4. De expeditionibus a Romanis anno quinto decimo post Christum natum in Germanos factis. 5. (Clausur.) Multos utiles bello saevam paupertatem tulisse exemplis ex veterum memoria petitis probetur.

Aufgabe bei der Reifeprüfung Ostern 1889: In Achille Homericum quae potissimum laudanda, quae improbanda esse videantur.

Griechisch. 6 Std. 5 Lektüre: S. 2 Prosa, 3 Homer. W. 2 Prosa, 1 Homer, 2 Sophokles. — 1 Extemp. Grammat. (Seyffert u. v. Bamberg, Syntax.) — Prosa u. Grammatik: Dir. Dr. Rasmus, Dichter: Obl. Dr. Strube. S. Thucyd. II. — Homer Ilias I—VI, XIX, XX. W. Plato Protagoras. — Homer Ilias XXI—XXIV. Sophokles Aiax.

Französisch. 2 Std. (Plötz, Schulgrammatik.) — Kollab. Grupp. S. Molière, les fourberies de Scapin. W. Barante, Henri V., Béranger, ausgew. Ged. v. Sarrazin.

Hebräisch. 2 Std. (Gelbe, Hebr. Grammatik. — Kollab. Kefsler. Lektüre: II. Buch Samuelis. Einige Psalmen. Bücher der Könige. Grammatik: Das schwache Verbum. Die Lehre vom Nomen. Das Wichtigste aus der Syntax.

Geschichte und Geographie. 3 Std. (Herbst, Histor. Hilfsbuch. — Prof. Dr. Seyffert. Gesch. des Mittelalters. — Repetition der alten Geschichte, besonders der Verfassungsgeschichte. — Geographische Repetitionen.

Mathematik. 4 Std. (Mehler, Hauptsätze. Meier Hirsch. August, Logarithmentafeln. — Obl. Dr. Graßmann. S. Planimetrie. Übungen. Elemente der analyt. Geometrie der Ebene. Progressionen. W. Sphärische Trigonometrie. Gleichungen.

Aufgaben bei der Reifeprüfung Ostern 1889: 1. Den Winkel zu konstruieren, welchen die in einem gegebenen Punkte der Kurve  $y^3 = p^2x$  an dieselbe gezogene Tangente mit der  $x$ -Achse bildet. 2. Ein reguläres 18-Eck rotiert einmal um einen größten, dann um einen kleinsten Durchmesser. Die Summe der Volumina beider Unrollungskörper beträgt 155,18 cm; wie groß ist die Seite des rotierenden 18-Ecks? 3. Zu welcher Zeit geht die Sonne in Stockholm an dem Tage unter, an welchem ihr Untergang in Brandenburg um 8 Uhr erfolgt, und welches ist die Deklination der Sonne für den betreffenden Tag, wenn die Polhöhe von Brandenburg =  $52^\circ 24,5'$ , diejenige von Stockholm =  $59^\circ 20,6'$  ist? 4. Welchen Wert erhält der Ausdruck:  $\frac{e^x - 1 - \sin x}{x(e^x - 1)}$  für  $x = 0$ ?

Physik. 2 Std. (Jochmann-Hermes, Grundrifs. Obl. Dr. Graßmann. S. Wärmelehre u. Elemente der Meteorologie. W. Mathematische Geographie.

**Ober-Sekunda.** Ordinarius: Prof. Dr. Seyffert.

Religionslehre. 2 Std. (Hollenberg, Hilfsbuch.) Kollab. Kefsler. Neutestamentliche Bibelkunde: S. Synoptische Evangelien. W. Apostolische Zeit. — Lektüre ausgewählter Abschnitte aus den Briefen. — Repetition früherer Pensen.

Deutsch. 2 Std. (Kluge, Geschichte der Nationallitteratur.) Oberl. Dr. Schweitzer. Einführung in die Litteratur des Mittelalters nach Proben. — Lektüre des Wallenstein und der elegischen Dichtungen Schillers.

Aufsatz-Themata: 1. Die Seefahrt, ein Bild des menschlichen Lebens. 2. Welche Erinnerungen knüpfen sich für uns Preußen an die Namen Friedrich und Wilhelm? 3. Welches Interesse und Mitgefühl erweckt in uns der Tod Siegfrieds? 4. Boten und Gesandtschaften im Nibelungenliede. 5. (Klassenarbeit.) Wodurch erregt das Schicksal Rüdigers im Vergleich zu den anderen Helden unsere besondere Teilnahme? 6. Inhalt und Gedankengang des Prologs zum „Wallenstein“. 7. Die verschiedenen Ansichten über den Beruf des Soldaten in „Wallensteins Lager“. 8. Was erfahren wir in den „Piccolomini“ von den Absichten Wallensteins? 9. Welchen Einfluss hat in Schillers „Wallenstein“ die Gefangennahme des Sesin auf den Gang der Handlung? 10. (Klassenarbeit.) a) Roms Größe im Unglück. b) Das Verhalten der Penelope zu Odysseus am Tage der Heimkehr.

Latein. 8 Std. 3 Std. Prosa statar., 1 privatim, 2 Dichter, 2 Übersetz. ins Lat. Aufs. Exerc. Extp. (Ellendt-Seyffert, Grammatik. Seyffert, Übungsbuch für Sekunda) Prosa etc.: Prof. Dr. Seyffert. Dichter: Dr. Göhling. S. Cicero de imperio Cn. Pompei. Privatim Liv. VI. — Vergil Aen. VI—XII in Auswahl. W. Cicero pro Roscio Amerino. Privatim Liv. VII. — Vergil Georgica. Grammat. Repetitionen nach Bedürfnis.

Aufsatz-Themata: 1. a) De pugna Marathonia; b) Romanorum reges quibus rebus condiderint urbis imperium. 2. Cn. Pompeius quanta usus sit felicitate in rebus gerendis. 3. Cicero adulescens Sext. Roscii causa dicta summam meruit laudem. 4. a) De bello Jugurthino; b) Bello Jugurthino quales se praeberint Romanorum duces.

Griechisch. 7 Std. 3 Prosa, 2 Homer, 2 Grammat. (Seyffert u. v. Bamberg, Syntax. Seyffert, Aufgaben.) Prosa u. Grammat.: Prof. Dr. Seyffert, Homer: Obl. Dr. Strube. S. Lysias in Eratosthenem. Herodot VIII in Auswahl. Homer Odys. XIII—XVII. W. Xenoph. Memorab. in Auswahl. Herodot IX in Auswahl. Od. XVIII—XXIV. Grammatik: S. Wiederholung der Kasuslehre. Genera Verbi. Tempora. Modi. W. Infinitivus. Participium. Partikeln.

Französisch. 2 Std. 1 Lektüre, 1 Grammatik und Übungen (Plötz, Schulgrammatik u. Vocabulaire). S. Galland, histoire d'Aladdin. W. Guizot, Récits historiques II. Grammatik: Hauptregeln der Modi. Repetition der Tempuslehre (Plötz, Lekt. 50—57 incl.). W. Adverbia, Pronomina, Kasus der Verba, Infinitivus, einige Konjunktionen (Plötz, Lekt. 69—79).

Hebräisch. 2 Std. (Gelbe, Hebr. Grammatik. Kollab. Kefsler. Grammatik und Lektüre nach dem Grundlehrplan.

Geschichte und Geographie. 3 Std. (Herbst, Historisches Hilfsbuch.) Prof. Dr. Seyffert. Römische Geschichte und Geographie von Altitalien. S. Bis zum Beginn des zweiten punischen Krieges. W. Bis zum Anfang der Kaiserzeit. — Geographische Repetitionen.

Mathematik. 4 Std. (Mehler, Hauptsätze. Meier Hirsch. August, Logarithmentafeln.) Obl. Dr. Graßmann. S. Ebene Trigonometrie. Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. W. Gleichungen zweiten Grades. Geometr. Konstruktionen algebraischer Ausdrücke.

Physik. 2 Std. (Jochmann-Hermes, Grundrifs.) Obl. Dr. Graßmann. S. Mechanik flüssiger und luftförmiger Körper, W. Mechanik fester Körper.



**Unter-Sekunda.** Ordinarius: Obl. Dr. Strube.

- Religionslehre. 2 Std. (Hollenberg, Hilfsbuch.) Kollab. Kefslers. S. Altes Testament bis zu den Büchern Samuelis. W. Fortsetzung und Schlufs. Lektüre der Apostelgeschichte im Urtext.
- Deutsch. 3 Std. (Kluge, Geschichte der Nationallitteratur.) Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Muchau. S. Goethes Hermann und Dorothea. Herders Cid. W. Schillers Glocke. Tell, Maria Stuart.
- Aufsatz-Themata: 1. Charakteristik Eberhard des Greiners. 2. Die Familie des Wirts (nach Göthes „Hermann und Dorothea“). 3. Inhalt des 5. Gesanges von Hermann und Dorothea. 4. Bedeutung des Rittertums für das Mittelalter. 5. (Klassenaufsatz.) a) Welche Schwierigkeiten hat Hermann bei der Erstrebung seines Zieles zu überwinden? b) Die Thaten Cids unter Fernando und Sancho und die Beweggründe derselben. 6. Die Bewohner der Schweiz (nach Schillers „Tell“). 7. Die Mahnungen des Herbstes. 8. Welche Vorteile bringt der Seehandel einem Lande? 9. (Klassenaufsatz.) a) Die Beziehungen der Glocke zum menschlichen Leben. b) Aus welchen Gründen unterlagen im peloponnesischen Kriege die Athener schliesslich ihren Gegnern? 10. Die Leiden der Maria Stuart.
- Latein. 8 Std. 3 Std. Prosa, 3 Std. Gramm. Übers. ins Latein, 2 Dichter. (Ellendt-Seyffert, Grammatik. Süpffe, Übungsbuch für die oberen Klassen). Obl. Dr. Strube. S. Cicero pro Archia. Sallust. Jug. — Ovid Trist. in Auswahl. Metam. XIV. W. Cicero Catil. I. Livius XXI in Auswahl. — Vergil. Aen. III. — Methodische Wiederholung und Ergänzung der Syntax.
- Griechisch. 7 Std. 3 Prosa, 2 Gramm. und Übungen, 2 Homer. (Seyffert u. v. Bamberg, Syntax und Aufgaben). Prosa etc. Kollab. Dr. Hinze, Homer: Obl. Dr. Strube. S. Xenophon Anabasis III u. IV z. T. kursor. Homer Od. I, II. W. Xenoph. Hellenica II. Homer Odys. IX—XII. Grammatik: S. Wichtigste Deponentia als Vokabeln. Repetition der Lehre vom Verbum. Präpositionen. Einiges von den Modis. W. Artikel. Pronomina. Kasuslehre.
- Französisch. 2 Std. (Plötz, Schulgrammatik und Vocabulaire.) Kollab. Grupp. S. Galland, histoire d'Ali-Baba. W. Guizot, Récits historiques I. Grammatik: S. Zahlwörter. Präpositionen. Wortstellung. (Plötz Lekt. 35—39 incl.) W. Inversion. Tempuslehre. Das Wichtigste über den Gebrauch des Artikels. (Plötz Lekt. 40—49, 59—65 incl.)
- Hebräisch. 2 Std. Mit IIa kombiniert. Kollab. Kefslers.
- Geschichte und Geographie. 3 Std. (Herbst, Historisches Hilfsbuch.) Kollab. Stockmann. Griechische Geschichte und Geographie von Alt-Griechenland. S. Bis zum Beginn der Perserkriege. W. Bis zu Alexanders Tode. — Geographische Repetitionen.
- Mathematik. 4 Std. (Mehler, Hauptsätze, Meier Hirsch, Aufgaben, August, Logarithmentafeln.) Obl. Dr. Grafsmann. S. Proportionen. Ähnlichkeitslehre. Logarithmen. W. Lehre vom Flächeninhalt ebener Figuren. Gleichungen ersten Grades.
- Physik. 2 Std. (Jochmann-Hermes, Grundrifs.) Cand. Dr. Beau. S. Allgemeine Körpereigenschaften und Anfangsgründe der Chemie. W. Elektrizität und Magnetismus.

**Ober-Tertia.** Ordinarius: Obl. Dr. Schweitzer.

- Religionslehre. 2 Std. (Otto Schulz, Biblisches Lesebuch.) Kollab. Kefslers. S. Leben Jesu nach Matthaeus. W. Apostelgeschichte. — Kurze Übersicht der Reformation.
- Deutsch. 2 Std. (Hopf u. Paulsiek, Lesebuch.) Kollab. Dr. Hinze. S. Lektüre aus dem Lesebuche. Belehrungen über Gegenstände der Rhetorik. W. (Cand. pr. Brandt) Lektüre. Belehrungen über Gegenstände der Poetik.
- Latein. 9 Std. 3 resp. 4 Prosa. 4 resp. 3 Grammatik. Übungen. 2 Ovid. (Ellendt-Seyffert. Grammatik. Ostermann, v. Gruber Übungsb.) Obl. Dr. Schweitzer. (Ovid. W. Cand. pr. Brandt.) S. Caesar bell. gall. VII. Ovid Metam. VI in Auswahl. W. Caesar bell. civil. III. — Ovid Met. VII in Auswahl. Grammatik: S. Erweiterung der Lehre von den Temporibus, der Consecutio temporum, den Modis. Ferner: Condicional- u. Concessivsätze Coniunctiv nach Relativis u. Coniunctionibus comparativis. Erweiterung der Pronomina reflexiva. — W. Erweiterung der Regeln über Raum- u. Zeitbestimmungen, Gebrauch der Nomina, Pronomina, Infinitivus, Accus. c. infin. Fragesätze. Orat. obliq., Partic., Ablat. absol., Gerundium, Gerundivum, Supinum. Schlufsrepetition. Prosodie: Hexameter.

- Griechisch. 7 Std. S. 3, W. 4 Xenoph. S. 3, W. 2 Grammat. 1 schriftl. Übungen (Franke u. v. Bamberg, Formenlehre.) Obl. Dr. Schweitzer. Xenoph. Anab. VI. VII. Grammatik: Repetition der Verba contracta. Augmentationen. Verba auf  $\mu$ . W. Wichtige Composita auf  $\mu$ . „Kleine Verba“. Verba anomala.
- Französisch. 2 Std. 1 Lektüre, 1 Grammat. u. Übungen (Plötz, Schulgrammatik.) Obl. Dr. Schweitzer. Souvestre: Au coin du feu. Grammatik: S. Genaueres über Verbes pronominaux u. impersonnels. Geschlecht und Pluralbildung der Substantiva (Plötz 26—30 incl.). W. Bildung des féminin der Adjectiva, Steigerung, Adverbia, Hauptregeln über den bestimmten Artikel u. den Gebrauch der Adjectiva (Plötz 31—34, 58, 66—68).
- Geschichte und Geographie. 3 Std. 2 Gesch., 1 Geogr. (Eckertz, Hilfsbuch. Daniel, Lehrbuch.) Kollab. Stockmann. Brandenburgisch-Preussische Geschichte. S. Bis 1701. W. Bis 1871. — S. Geographie von Preussen. W. Repetition der aufser-europäischen Länder.
- Mathematik. 3 Std. (Mehler, Hauptsätze. Meier Hirsch, Aufgaben.) Obl. Dr. Grafsmann. S. Die Lehre vom Kreise. W. Die Lehre von den Potenzen und Wurzeln.
- Naturbeschreibung. 2 Std. (Vogel-Müllenhof, Leitfaden der Botanik.) Kollab. Grupp. S. Botanik: Anatomie. W. Mineralogie.

**Unter-Tertia.** Ordinarius: Kollab. Dr. Göhling.

- Religionslehre. 2 Std. (Otto Schulz, Biblisches Lesebuch.) Kollab. Stockmann. Erklärung des IV. u. V. Hauptstücks. Lektüre und Besprechung ausgewählter Gleichnisse Christi. Einteilung des Kirchenjahres.
- Deutsch. 2 Std. (Hopf und Paulsiek. Lesebuch.) Kollab. Stockmann. Lektüre und Erklärung von Gedichten epischen Inhalts nach dem Lesebuche. S. Wiederholung der Satzlehre. Die indirekte Rede. W. Wiederholung der Flexionslehre. Anfänge von Disponierübungen.
- Latein. 9 Std. 3 Caesar, 4 Gramm. und Übungen, 2 Ovid (Ellendt-Seyffert, Grammatik. Ostermann, Übungsbuch.) Prosa etc. Dr. Göhling, Ovid Obl. Dr. Strube. (S. Cand. prob. Brandt.) S. Caesar bell. gall. IV. V. Ovid Metam. IV in Auswahl. W. Caesar bell. gall. VI. Ovid Metam. V in Auswahl. Gramm.: S. Repetition des Quartanerpensums. Präpositionen. Coniunctiv nach ut, quominus etc. Hauptregeln über die Tempora u. Consecutio temporum. W. Hauptregeln über Pronomina reflexiva. Infinitivus, Accus. c. inf. Orat. obl., Partic., Gerundium, Gerundivum, Supinum. Schlufsrepetition. — Prosodie: Quantitätsregeln. Hexameter.
- Griechisch. 7 Std. 6 Gramm. u. Lesebuch, 1 schriftl. Übungen (Franke u. v. Bamberg, Formenlehre.) Gottschick, Lesebuch. Kollab. Kefslers. Lektüre: Lesebuch. Grammatik: S. Regelmäßige Deklination. *Eipi*. Verba pura. W. Unregelmäßige Deklination. Verba muta, liquida u. contracta.
- Französisch. 2 Std. 1 Lektüre, 1 Grammat. u. Übungen. (Plötz, Schulgrammatik.) Dr. Göhling. Lektüre: S. Stücke aus der Grammatik. W. Choix de contes et de récits. Grammatik: S. Repetition der Hauptsachen des Quartanerpensums. Unregelmäßigkeiten der 4 Coniugationen. (Plötz, 1—23 incl.) W. Verbindung der Verba mit avoir u. être. Wiederholung der Formenlehre. Hauptregeln der Tempuslehre. (Plötz 24, 46—57.) Lektion 25 fällt aus.
- Geschichte und Geographie. 3 Std. 2 Gesch., 1 Geogr. (Eckertz, Hilfsbuch. Daniel, Lehrbuch.) Dr. Göhling. Deutsche Geschichte. S. Bis zum Interregnum. W. Bis zum westfälischen Frieden. — S. Geographie der aufserpreussischen Länder Deutschlands. W. Repetition der Geographie von Mitteleuropa.
- Mathematik. 3 St. (Mehler, Hauptsätze. Meier Hirsch, Aufgaben.) Kollab. Grupp. S. Die vier Species der Buchstabenrechnung. W. Die Lehre von den Dreiecken, Vierecken, Parallelogrammen, Trapezen.
- Naturbeschreibung. 2 Std. (Vogel-Müllenhof, Leitfaden.) Kollab. Grupp. S. Botanik: Morphologie. W. Zoologie: Körper des Menschen.



**Quarta.** Ordinarius: Kollab. Stockmann.

- Religionslehre. 2 Std. (Otto Schulz, Biblisches Lesebuch.) Kollab. Stockmann. (W. Cand. prob. Brandt.) Erklärung des III., Lernen des IV. u. V. Hauptstücks. Geographie von Palästina. Geschichte des Volkes Israel. S. Bis zu den Richtern. W. Bis zur Zerstörung von Jerusalem durch die Römer.
- Deutsch. 2 Std. (Hopf u. Paulsiek, Lesebuch.) Kollab. Kefsler. (S. Cand. prob. Brandt.) Lektüre des Lesebuchs. S. Abschluss der Satzlehre. W. Das Wichtigste über Flexion und Wortbildung. Fremdwörter.
- Latein. 9 Std. (Ellendt-Seyffert, Grammatik. Ostermann, Übungsbuch und Vocabularium.) Kollab. Stockmann. Lektüre des Cornelius Nepos. S. Repetition des Quintanerpensums. Syntax: Nominativ, Accusativ, Dativ. W. Genitiv, Ablativ. Hauptregeln über Raum- und Zeitbestimmungen. — Schlufsrepetition.
- Französisch. 5 Std. (Plötz, Elementargrammatik.) Dr. Göhling. S. Repetition des Quintanerpensums. Ferner: Regelmäßige Konjugation. Pronom conjoint. Article partitif. Adverbe (Plötz 61—82 incl.). W. Steigerung der Adjectiva. Vervollständigung der Lehre vom Pronom. Unregelmäßige Pluralbildung der Substantiva. Participe passé. Einige der gebräuchlichsten unregelmäßigen und reflexiven Verba. (Plötz 83—112 incl.)
- Geschichte und Geographie. 4 Std. 2 Gesch., 2 Geogr. (Jäger, Hilfsbuch. Daniel, Leitfaden.) Wissenschaftl. Hilfsl. Dr. Muchau. Gesch. S. Das Wichtigste aus der griechischen Geschichte. W. Das Wichtigste aus der römischen Geschichte. — Geographie. S. Europa. W. Allgemeine Geographie Deutschlands.
- Mathematik. 4 Std. (Mehler, Hauptsätze.) Kollab. Grupp. S. Decimalbruchrechnung. Repetition der Regeldetri. W. Einführung in die Planimetrie. Punkte. Linien. Winkel. Lehre vom Dreieck.
- Naturbeschreibung. 2 Std. (Vogel-Müllenhof, Leitfaden.) Kollab. Grupp. S. Demonstration lebender Pflanzen. Die Hauptfamilien des natürlichen Systems. W. Zoologie: Niedere Tiere, besonders Insekten.
- Zeichnen. 2 Std. Gymnasial-Elementarlehrer Rosin. Ornamente. Kurze Anleitung zum Zeichnen von Landschaften.

**Quinta.** Ordinarius: Kollaborator Dr. Hinze.

- Religionslehre. 2 Std. (Otto Schulz, Biblisches Lesebuch.) Kollab. Stockmann. (S. Cand. prob. Brandt.) Biblische Geschichten aus dem neuen Testament. Erklärung des II., Memorieren des III. Hauptstücks. Memorieren von Sprüchen und Kirchenliedern.
- Deutsch. 2 Std. (Hopf u. Paulsiek, Lesebuch.) Kollab. Dr. Hinze. Lektüre des Lesebuchs. Orthographische Übungen. S. Ergänzung der Lehre vom einfachen Satz. W. Der zusammengesetzte Satz. Interpunktion.
- Latein. 9 Std. (Ellendt-Seyffert, Grammatik. Ostermann, Übungsbuch und Vocabularium.) Kollab. Dr. Hinze. Lektüre des Übungsbuches. S. Repetition der regelmäßigen Formenlehre nebst Zahlwörtern und Präpositionen. Unregelmäßige Formenlehre incl. Verba mit abweichendem Perf. und Supinum. W. Eigentliche Verba anomala. Accus. c. inf., Partic., Abl. absol., Städte namen. Schlufsrepetition.
- Französisch. 4 Std. (Plötz, Elementargrammatik.) Dr. Göhling. S. Leseübungen. Verbes auxiliaires im Présent und Imparfait. Regelmäßige Pluralbildung und Deklination. Einiges von den Präpositionen und vom Pronom possessif. (Plötz 1—30 incl.) W. Zahlwörter. Das Übrige von den Verbes auxiliaires und vom Pronom possessif. Die erste und zweite Konjugation (Plötz 31—60).
- Geschichte. 1 Std. Kollab. Dr. Hinze. Sagen und Geschichten aus dem Mittelalter.
- Geographie. 2 Std. (Daniel, Leitfaden.) Kollab. Dr. Hinze. S. Repetition der Grundlehren. Asien. W. Afrika, Amerika, Australien.

- Mathematik. 4 Std. 3 Rechnen, 1 geometr. Zeichnen. Kollab. Grupp. S. Bruchrechnung. W. Anwendung derselben auf Regeldetri und Zinsrechnung.  
Naturbeschreibung. 2 Std. (Vogel-Müllenhof, Leitfaden.) Gymnasial-Elementarlehrer Rosin. S. Botanik: Demonstrationen lebender Pflanzen. Das Linnésche System. W. Zoologie: Wirbeltiere.  
Schreiben. 2 Std. Gymnasial-Elementarlehrer Rosin.  
Zeichnen. 2 Std. Gymnasial-Elementarlehrer Rosin. Vorübungen zum Ornamentzeichnen. Ausführung leichterer Ornamente.

**Sexta. Ordinarius: Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Muchau.**

- Religionslehre. 3 Std. (Otto Schulz, Biblisches Lesebuch.) Gymnasial-Elementarlehrer Rosin. Biblische Geschichten aus dem alten Testament. Memorieren und Erklärung des I., Memorieren des II. Hauptstücks. Memorieren von Sprüchen und Kirchenliedern.  
Deutsch. 3 Std. (Hopf und Paulsiek, Lesebuch.) Wissenschaftl. Hilfsl. Dr. Muchau. Lektüre des Lesebuchs. Orthographische Übungen. S. Der einfache Satz. W. Präpositionen.  
Latein. 9 Std. (Ellendt-Seyffert, Grammatik. Ostermann, Übungsbuch u. Vocabularium. Wissensch. Hilfsl. Dr. Muchau. Lektüre des Übungsbuches. Regelmäßige Formenlehre. S. Die fünf Deklinationen. Adjectiva. Komparation, esse mit den Compositis. W. Die erste Konjugation. Zahlwörter. Pronomina. Zweite bis vierte Konjugation. Deponentia. Schlufsrepetition.  
Geschichte. 1 Std. Dir. Dr. Rasmus. Sagen and Geschichten aus dem Altertum.  
Geographie. 2 Std. (Daniel, Leitfaden.) Wissenschaftl. Hilfsl. Dr. Muchau. S. Grundlehren. W. Europa.  
Rechnen. 4 Std. Gymnasial-Elementarl. Rosin. S. Repetition der vier Species mit unbenannten und Vorübungen zum Rechnen mit benannten Zahlen. Elemente der Decimalbruchrechnung. W. Rechnen mit benannten Zahlen.  
Naturbeschreibung. 2 Std. (Vogel-Müllenhof, Leitfaden.) Gymnasial-Elementarl. Rosin. S. Beschreibung einzelner einheimischer Pflanzen. W. Beschreibung einzelner Tiere.  
Schreiben. 2 Std. Gymnasial-Elementarl. Rosin.  
Zeichnen. 2 Std. Gymnasial-Elementarl. Rosin. Die gerade und die gebogene Linie.

---

Von der Teilnahme am Religionsunterricht der evangelischen Konfession hat bei keinem Schüler eine Dispensation stattgefunden.

---

**Technischer Unterricht.**

- a) **Turnen.** Gymnasial-Elementarlehrer Rosin.  
I. Abteilung. Schüler der Klassen IIb—I. (Dispensiert 4 Sch.) 2 Std. Die schwierigeren Ordnungs- und Gerätübungen. Hantel- und Eisenstabübungen.  
II. Abt. IIIb—IIIa. (Dispensiert 5 Sch.) 2 Std. Ordnungs- und Gerätübungen. Schwierigere Freiübungen und leichtere Eisenstabübungen.  
III. Abt. VI—IV. (Dispensiert 2 Sch.) 2 Std. Freiübungen. Übungen mit dem Holzstabe. Leichte Gerätübungen.  
b) **Gesang.** Städt. Musikdirektor Dr. Wiegandt.  
I. Abteilung. Schüler aller Klassen. Die Mehrzahl bilden den Kirchenchor, welcher in der St. Katharinenkirche die liturgischen Gesänge ausführt. 2 Std. — Vierstimmige Lieder, Motetten, Psalmen.  
II. Abt. Quinta. 2 Std. — Treffübungen. Ein- und zweistimmige Choräle und Lieder.  
III. Abt. Sexta. 2 Std. — Elemente. Einstimmige Choräle und Lieder.  
c) **Fakultatives Zeichnen.** Gymnasial-Elementarlehrer Rosin.  
Schüler der Klassen IIIb—I. 9 Teilnehmer. — Perspektive. Schwierigere Ornamente. Köpfe.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1888. Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums vom 28. März. Der Herr Minister empfiehlt unterm 12. März die Anschaffung von Jahns Werken, herausgegeben von Euler.

16. April. Die Direktoren resp. ihre Stellvertreter sollen eine bestimmte Sprechstunde halten.

12. Juni. Zur Anschaffung empfohlen wird „Merkbuch, Altertümer aufzugraben“.

21. Juni. Allerhöchster Erlafs vom 18. Juni. Am 30. Juni soll für weiland Se. Majestät den in Gott ruhenden Kaiser und König Friedrich eine Trauerfeier abgehalten werden.

27. Juni. Auf das Werk von Gutzmann: „Das Stottern etc.“ wird aufmerksam gemacht.

18. Juli. Zur Anschaffung wird empfohlen: „Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Staatseisenbahnen“.

1. August. Allerhöchster Erlafs vom 9. Juli. Die Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I. und Friedrich sollen fortan als vaterländische Gedenk- und Erinnerungstage begangen werden.

15. August. Aufforderung zur Vereidigung der definitiv angestellten Lehrer auf Se. Majestät König Wilhelm II.

20. August. Zwei Exemplare der Druckschrift: „Neue Aktenstücke zum Regierungsantritt Kaiser Wilhelm des Zweiten“ werden als Geschenk für reifere Schüler übersandt.

5. September. Auf „Lissauer: Prähistorische Denkmäler der Provinz Westpreußen“ wird aufmerksam gemacht.

6. Oktober. Ministerialreskript vom 25. September. Die von Finsch und Castan angefertigten Gesichtsmasken von sechs Menschenrassen werden empfohlen.

24. Oktober. Aufforderung, darauf zu halten, daß für die Programme fehlerfreies und dauerhaftes Papier verwendet werde.

15. Dezember. Die beantragte Anschaffung der lateinischen Hilfsbücher von Ostermann für VI und V und die Einführung der entsprechenden Bücher von Bonnell-Geyer-Mewes wird genehmigt.

18. Dezember. Ministerialreskript vom 23. November. Ergänzung früherer Anweisungen zur Verhütung der Übertragung ansteckender Krankheiten durch die Schule.

1889. 4. Januar. Ferienordnung für 1889. Osterferien: 6. April bis 25. April. Pfingstferien: 7. Juni bis 13. Juni. Sommerferien: 6. Juli bis 5. August. Herbstferien: 28. September bis 2. Oktober. Weihnachtsferien: 21. Dezember 1889 bis 6. Januar 1890.

11. Januar. Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. findet am Sonnabend, den 26. Januar, statt.

18. Januar. Hinweis auf die Schrift von Schmidt-Rimpler: „Schule und Auge“ und Aufforderung zu einem Bericht über einen daselbst besprochenen Gegenstand.

14. Februar. Über einige Änderungen im Wortlaut der zur Erlangung des Berechtigungsscheines zum einjährigen Militärdienst vom Vater oder Vormund abzugebenden Erklärung. cf. Schluss des Programms.

## III. Chronik der Anstalt.

In das Lehrerkollegium trat zu Ostern 1888 Herr Schulamtskandidat Brandt, um sein Probejahr abzuleisten, ferner Herr Kand. Dr. Beau, dem auf seinen Wunsch zu seiner Beschäftigung zwei Unterrichtsstunden wöchentlich überwiesen wurden. Vom Beginn der Lektionen bis zum 30. Mai war Herr Dr. Hinze zu einer militärischen Dienstleistung einberufen; derselbe wurde durch die Kollegen vertreten. Gleich darauf verließ uns Herr Cand. Störing, um sich in seine Heimat, Ostfriesland, zurückzugeben. Herr Oberlehrer Dr. Schweitzer war drei Wochen vor den Herbstferien genötigt, zum Zweck einer Badereise um Urlaub nachzusuchen; seine Vertretung erfolgte durch die Kollegen,



namentlich durch Herrn Dr. Wiegandt. Herr Oberlehrer Dr. Grafsmann wurde vor den Herbstferien sechs Wochen lang durch Herrn Dr. Beau vertreten, da er zu einer militärischen Dienstleistung einberufen war.

Das Schuljahr begann am Montag, den 9. April 1888, mit einer Andacht.

Am 24. Mai fand die Ableistung des Diensteides für Se. Majestät den König Friedrich durch die definitiv angestellten Lehrer statt.

Am 15. Juni, nachmittags gegen 2 Uhr, traf die Kunde von dem Ableben Sr. Majestät des Kaisers und Königs Friedrich in dem Anstaltsgebäude ein. Der Direktor rief die soeben für den Unterricht erschienenen Schüler in die Aula zu einer Andacht, teilte ihnen die erschütternde Nachricht mit und entliefs sie demnächst.

Am 28. Juni wurde der Unterricht bereits um 8 Uhr geschlossen wegen der in der benachbarten Katharinenkirche stattfindenden gottesdienstlichen Feier des „Hauptvereins der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung in der Provinz Brandenburg“. Die evangelischen Schüler der Anstalt hatten Geldsammlungen veranstaltet, aus deren Beträgen ein Abendmahlskelch angeschafft war, der durch den Primus der Anstalt dem Vorstände des Vereins überreicht wurde.

Am 30. Juni fand in der Aula für weiland Se. Majestät Kaiser und König Friedrich eine Trauerfeierlichkeit statt, bei welcher der Direktor die Rede hielt.

Am 29. August leisteten für Se. Majestät den König Wilhelm II. die definitiv angestellten Lehrer den Diensteid ab.

Am 1. September vormittags fand in der Aula die Sedanfeier statt, bei welcher Herr Stockmann die Festrede hielt. Nachmittags machten die Schüler der mittleren und unteren Klassen Fahrten nach Potsdam. Die oberen Klassen hatten einige Tage vorher Paretz besucht.

Am 2. Oktober vereinigten sich eine große Anzahl von ehemaligen Schülern des Gymnasiums zu einem Festmahl im Stadtpark. Bei dieser Gelegenheit stifteten mehrere Herren für die Aula die Büsten der beiden Kaiser Friedrich und Wilhelm II. Das Comité überwies eine Geldsumme der Braut-Stiftung. Noch einmal herzlichen Dank!

Am 18. Oktober fand eine Gedächtnisfeier für weiland Se. Majestät Kaiser und König Friedrich statt, bei welcher Herr Kefsler eine Ansprache hielt.

Am 23. Oktober fiel wegen der Wahlen zum Abgeordnetenhaus der Unterricht aus.

Am 4. November beteiligten sich Lehrer und Schüler an der Feier des heiligen Abendmahls in der Katharinenkirche.

Am 21. Dezember fand im Stadtpark unter Beteiligung zahlreicher Familien ein von den Primanern und Sekundanern veranstalteter Schülerball statt.

1889. Am 26. Januar ward in der Aula die öffentliche Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. begangen, bei welcher Herr Dr. Hinze die Festrede hielt.

Am 9. März wurde zur Erinnerung an den vor einem Jahre dahingeshiedenen Kaiser und König Wilhelm I. eine Feierlichkeit durch den Direktor abgehalten.

Am 22. März, dem früher so freudig begangenen Geburtstage des Kaisers und Königs Wilhelm I., wurde das Gedächtnis desselben durch eine Feier erneut, bei welcher Herr Dr. Muchau eine Ansprache hielt.

Am 29. März trat, um das mündliche Abiturientenexamen abzunehmen, unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Klix die Prüfungskommission zusammen. Der Examinand wurde dispensiert.

### III. Chronik der Anstalt

In der Jahresrechnung für das Schuljahr 1888/89 hat Herr Schulinspektor Bericht über den Fortschritt der Anstalt gegeben. Er berichtet, dass die Anstalt in jeder Hinsicht einen Fortschritt gemacht hat. Die Schülerzahl ist von 100 auf 120 gewachsen. Die Einnahmen sind von 1000 auf 1200 Mark gestiegen. Die Ausgaben sind von 800 auf 1000 Mark gewachsen. Der Überschuss beträgt 200 Mark. Herr Schulinspektor hat auch die verschiedenen Fächer besprochen. Die deutsche Sprache ist die Grundlage aller Wissenschaften. Die Geschichte lehrt die Zusammenhänge der Völker. Die Naturgeschichte lehrt die Gesetze der Natur. Die Mathematik lehrt die Gesetze der Zahlen. Die Physik lehrt die Gesetze der Kräfte. Die Chemie lehrt die Gesetze der Stoffe. Die Biologie lehrt die Gesetze der Lebewesen. Die Geographie lehrt die Beschaffenheit der Erde. Die Kunst lehrt die Schönheit der Welt. Die Musik lehrt die Harmonie der Töne. Die Poesie lehrt die Macht der Worte. Die Philosophie lehrt die Weisheit der Vernunft. Die Religion lehrt die Liebe zum Nächsten. Die Ethik lehrt die Tugend der Gerechtigkeit. Die Politik lehrt die Kunst der Regierung. Die Ökonomie lehrt die Kunst der Wirtschaft. Die Jurisprudenz lehrt die Kunst der Gerechtigkeit. Die Medizin lehrt die Kunst der Heilung. Die Landwirtschaft lehrt die Kunst der Nahrung. Die Industrie lehrt die Kunst der Arbeit. Die Wissenschaft lehrt die Kunst der Wahrheit. Die Anstalt hat in diesem Jahre alle diese Fächer gelehrt. Die Schüler sind in jeder Hinsicht gefördert worden. Die Anstalt hat ihren Zweck erfüllt. Herr Schulinspektor hat seinen Bericht mit dem Wunsch geschlossen, dass die Anstalt in Zukunft noch mehr Fortschritt machen möge.

## IV. Statistische Mitteilungen.

### A. Frequenztable für das Schuljahr 1888/89.

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Summa.
1. Bestand am 1. Februar 1888 . . . . .	11	10	10	21	26	29	16	22	29	174
2. Abgang bis zum Schlufs des Schuljahres 1887/8	11	2	1	5	4	3	1	—	4	31
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . .	1	2	11	16	19	11	20	20	—	100
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern . . .	—	—	—	1	2	—	1	1	19	24
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1888/9	1	9	18	22	27	18	25	23	24	167
5. Zugang im Sommersemester . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	2	4
6. Abgang im Sommersemester . . . . .	—	—	1	3	1	2	—	2	—	9
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis . .	5	5	3	—	—	—	—	—	—	13
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis . .	—	2	—	1	—	1	1	—	—	5
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters .	6	12	15	17	26	18	26	21	26	167
9. Zugang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1889 . . . . .	6	12	15	17	26	18	26	21	26	167
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1889 . .	18,7	19,2	17,1	16,2	15,1	14,2	13,2	11,6	10,5	

### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol.	Dissid.	Juden.	Einheim.	Auswärt.	Ausländer.
1. Am Anfange des Sommersemesters . . .	159	2	—	6	116	50	1
2. Am Anfange des Wintersemesters . . . .	159	2	—	6	112	54	1
3. Am 1. Februar 1889 . . . . .	159	2	—	6	112	54	1

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern: 1888: 16, Michaelis: 4 Schüler, davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern: 5, Michaelis: 1.

**C. Abiturienten.**

**Ostern 1889.** Termin der Prüfung: 29. März. — Königl. Kommissarius: Herr Geh. Regierungsrat Dr. Klix. Es erhielt das Zeugnis der Reife:

N a m e	Geburts- tag	G e b u r t s o r t	Konf.	Stand des Vaters	Aufenthalt in der		Berufsart
					Anstalt	Prima	
Karl Güthert	10. 5. 71	Brandenburg a/H., Dom	evang.	† Obertelegraph.-Assist.	Jahr 9	Jahr 2	Postfach.

Derselbe wurde von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Außerdem sind zu Ostern 1888 und im Laufe des Schuljahres 1888—89 abgegangen: Aus I: Dertz, Lobvogel; IIa: C. Grahl, Rosin; IIb: Schütz, Blell, Adler, Dertz, Görbig, Wilkendorf, Levy, Hachmeister I; IIIa: Siemon, Preckwinkel, Blell, Michel, Schirmer; IIIb: Andrich, Cerf, Hüne, Kauffmann, Jakobs; IV: Lutze; V: Oberheim, Nicolai; VI: Knaake I u. II, Schütze, Lindemann.

**V. Sammlungen von Lehrmitteln.**

**A. Lehrerbibliothek.**

Durch Ankauf: Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis, Vol. VII—X. — W. v. Giesebrecht, Gesch. der deutschen Kaiserzeit, V, 2. — Ivan Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, Lfrg. 11—13. — Herders Werke von Suphan, Bnd. 15. — H. Merguet, Lexion zu den Schriften Ciceros, II, Lfrg. 2—4. — Becker, H. A., Handbuch der römischen Altertümer. Fortges. von Marquardt u. Mommsen, II, 2. Das römische Staatsrecht von Mommsen. — Fr. Palmié, evangelische Schulagenda, Tl. II. — Ernst II., Herzog von Sachsen-Gotha, Aus meinem Leben und meiner Zeit, Bnd. II. — Usener, Epicurea. — Stauder, Studium der Geographie. — Angerstein, Hausgymnastik. — Onken, W., Allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen, Lfrg. 146—157. — Allgemeine deutsche Biographie, Lfrg. 127—135. — Herzog u. Plitt, Realencyclopädie für protestantische Theologie, Lfrg. 479—183 (Schluß des Werkes). — Verhandlungen der Direktorenversammlungen, Bnd. 26—30. — Jahresbericht der Geschichtswissenschaft, Tl. VII u. VIII. — O. Fricke u. Meyer, Lehrproben und Lehrgänge, Hft. 13—15. — Heeren u. Uekert, Geschichte der europäischen Staaten, L. 3. — Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Litterarisches Centralblatt. — Jahresbericht über die Fortschritte der Altertumswissenschaft. — Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Petermanns geographische Mitteilungen. — Franco-Gallia, kritische Monatsschrift. — Monatsschrift für Beamte. — Monatsschrift für das Turnwesen. — Zeitschrift für das höhere Unterrichtswesen I. u. II. Quartal (Schluß). — Hermes, Zeitschrift für die klassische Philologie. — Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie. — Blätter für höheres Schulwesen von Aly-Steinmeyer, III. und IV. Quartal 1888.

**B. Mathematische Bibliothek.**

Crelles Journal. — Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen Unterricht. — Poggendorffs Annalen der Physik und Chemie nebst den Beiblättern. — Sachregister zu den Annalen. — Gretschel u. Bornemann, Jahrbuch der Erfindungen.

**C. Physikalisches Kabinet.**

Savart'sche Räder. — Interferenzröhre nach Quincke. — Eine Glühlampe. — Ein Stativ zu Glüh- und Schmelzversuchen von Drähten. — Eine Thermosäule.



#### D. Schülerbibliothek.

Biernatzky, Die Hallig. — Engel, Herr Lorenz Stark. — Hagen, Norica. — Adami, Aus Friedrichs des Großen Zeit, 2 Bnde. — Gotthelf, Uli der Knecht. — Ders., Uli der Pächter. — Fouqué, Der Zauberring. — Lamb, Erzählungen nach Shakespeare. — Werner, Dirk Mallinga. — Rogge, Friedrich III. — Das neue Universum, IX. — Elster, Afrikanische Reiseabenteuer. — Werner, Bilder aus dem Seeleben. Neue Folge. — Kuntzemüller, Kaiser Wilhelm II. — Stillfried-Kugler, Die Hohenzollern und das deutsche Vaterland. — Schmidt, Reineke Fuchs. — Darwin, Reise eines Naturforschers. — Hölzel, Geogr. Charakterbilder. — Kohlrausch, Freiheitskriege. — Rogge, Wilhelm I. — Fontane, Fünf Schlösser. — Diaz de Castillo, Entdeckung Amerikas, 2 Bnde. — Kröger, Norddeutsche Freiheits- und Heldenkämpfe, 3 Bnde. — Grimm, Sagen. — Der Bär 1888. — Wildenbruch, Die Quitzows. — Aus deutschen Lesebüchern I, II, III, V, Lief. 1—6. — Kaulen, Assyrien u. Babylon. — Faraday, Naturgeschichte einer Kerze. — Ders. Die verschiedenen Kräfte der Materie. — Justi, Ein Tag aus dem Leben des Darius. — Rich (übers. v. Müller), Illustr. Wörterb. der röm. Altertümer. — Opper, Das alte Wunderland der Pyramiden. — Bellermand, Schillers Dramen, I. — Der Weltverkehr und seine Mittel, Bnd. I. — Klopp, Geschichten der deutschen Volksstämme bis zum Vertrage von Verdun. — Ders. Geschichten und Charakterzüge der deutschen Kaiserzeit 843—1125. — Müller, Fürst Bismarck. — Stieler, Deutsche Tonmeister. — Kühne, Ortssagen aus allen Gegenden Deutschlands. — Richter, Die deutschen Landsknechte. — Hettner, griech. Reiseskizzen.

#### E. Geographischer Apparat.

Debes, Physikalische Karte der Erde. Eine Anzahl von Leutemannschen Bildertafeln.

#### F. Naturwissenschaftlicher Apparat.

Zippel-Bollmann, Kulturpflanzen mit Tafeln. Modelle zur Metamorphose der Insekten.

#### G. Musikalischer Apparat.

M. Hauptmann, op. 9, *Salvum fac regem*. Schaab, Zum Geburtstag des Kaisers, dreistimmiger Knabenchor. Schletterer, *Musica sacra* (17 Exemplare).

### VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Aus dem Lemecke-Fonds haben Bücher erhalten: IIa: Maresch; IIIa: Töpfer; IIIb: Lange; IV: Flach; Rabert; V: Laacke, Rabert.

Aus dem Weifse-Fonds erhielten zu Ostern 1888 Prämien: die Abiturienten: Riehl, Kroner, Deichmann, Wulekow, Gebauer, Bohnstedt.

Aus der Braut-Stiftung erhielten Büchergeschenke: IIb: Eltze, Müller; IIIa: Bandermann, Zschieschang, Neumann; IV: Repke; V: Stier, Tornow.

Aus der Maurer-Stiftung erhielten drei Schüler Geld-Unterstützungen.

### VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums vom 14. Februar 1889: „Unter Bezugnahme auf unsere Cirkularverfügung vom 21. Oktober 1885 — 10541 — machen wir darauf aufmerksam, daß für die den Gesuchten um Erteilung des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst beizufügende Erklärung des Vaters oder Vormundes bezüglich der Unterhaltung des Freiwilligen durch die Wehrordnung vom 22. November 1888 ein anderer Wortlaut angeordnet worden ist.

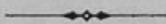
Nach der in derselben im § 89 No. 4b erlassenen Vorschrift ist der Meldung behufs Nachsuchung des Berechtigungsscheines beizufügen „eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.“ Die Eltern, beziehungsweise Vormünder der das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährigen Militärdienst erwerbenden Schüler sind bis zu anderweitiger Feststellung des auf den Zeugnissen befindlichen Zusatzes hiervon in Kenntnis zu setzen.“

2. Das Sommersemester beginnt **Donnerstag, den 25. April, um 9 Uhr.** Zur Aufnahme, ev. Prüfung neuer Schüler werde ich **Dienstag, den 23., und Mittwoch, den 24. April,** von morgens 9 Uhr ab im Konferenzzimmer anwesend sein, doch bin ich auch während der Ferien in meiner Wohnung, gr. Gartenstr. 58, bereit Anmeldungen anzunehmen. Die neuaufzunehmenden Schüler haben einen Impfschein, und, sofern sie das zwölfte Lebensjahr bereits überschritten haben, eine Bescheinigung der Wiederimpfung, die von anderen Schulen Kommenden auch ein ordnungsmäßiges Abgangszeugnis vorzulegen. Auswärtige bedürfen zur Wahl der Wohnung und Beaufsichtigung der Genehmigung des Direktors.

3. Es muß dringend gewünscht werden, daß die in VI u. V neu eintretenden Schüler keinen anderen Atlas mitbringen als Debes' Schulatlas. Von Ellendts u. Seyfferts Lateinischer Grammatik können in den Klassen VI—IIIa incl. nur die neusten Auflagen (30. u. 31.) benutzt werden.

In VI u. V werden für den lateinischen Unterricht unter Abschaffung der Bücher von Ostermann neu eingeführt: Geyer u. Mewes, Lateinische Übungsstücke I u. II und: Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische.

**Dr. Rasmus,**  
Direktor.



## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern

## VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern